

„G*tt, wie soll ich dich nennen?“

Gesprächsabend zur
geschlechtersensiblen Theologie

2. September 2021
18.00–20.00 Uhr

da
bin
ich

„G*tt, wie soll ich dich nennen?“

Gesprächsabend zur geschlechtersensiblen Theologie

Das geschlechtergerechte Reden und Schreiben von G*tt führt zu unterschiedlichen Reaktionen: Neugierde, Freude und Erleichterung – oder auch Irritation, Entrüstung oder Abwehr. Die Diskrepanz in dieser Debatte könnte größer nicht sein. Sprache bildet die Wirklichkeit ab und stellt sie zugleich immer wieder neu her. Aber müssen wir nun deswegen gleich liebgewonnene Gewohnheiten, was unsere eigene Sprache angeht, über Bord werfen und „G*tt“ oder „Gott*“ statt „Gott“ schreiben und „sie“ statt „ihn“ oder sogar beides sagen?

Darüber möchten wir mithilfe feministisch-theologischer Ansätze und Praxisbeispielen geschlechtergerechter Praxis aus der EKBO ins Gespräch kommen und laden Sie herzlich zu einem Abend im Zoom ein.

Wir freuen uns besonders über Gemeindemitglieder der EKBO als Teilnehmende.

Diese Veranstaltung ist die Auftaktveranstaltung der Reihe „Kirche: unverschämt vielfältig“.

Termin	02.09.2021 18.00–20.00 Uhr
Zielgruppe	Interessierte
Leitung	Paula Nowak Studienleiterin Religionspädagogik Andrea Kuhla Pfarrerin Apostel-Paulus-Kirche (Tempelhof-Schöneberg)
Ort	Online via Zoom
Anmeldung	Online bis zum 30.08.2021: go.akd-ekbo.de/rp21-gespraechsabend

AKD:

**Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz**

Goethestraße 26–30 | 10625 Berlin

Petra Ippen, *Sekretariat Religionspädagogik*

Telefon +49 30 3191 278

E-Mail religionspaedagogik@akd-ekbo.de

akd-ekbo.de/religionspaedagogik